



Freiwillige Feuerwehr Dornstadt

Information

Sirensignale zur Alarmierung der Feuerwehren und zur Nutzung als Bevölkerungswarnsignal

Seit dem Rückbau des alten Zivilschutznetzes gibt es kein bundeseinheitliches Sirensignal und keine bundeseigenen Sirenen mehr. Es ist Sache der zuständigen Katastrophenschutzbehörden der Länder, in der Regel die Kreise und kreisfreien Städte, die Nutzung und die Bedeutung ihrer Sirenen für die örtliche Alarmierung und Warnung zu empfehlen.

Zum Teil wird in Baden-Württemberg durch die Landratsämter in Gebieten, bzw. in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (Hochwassergebiete, Kernkraftwerke, Chemiewerke, Industriebetriebe und bei Terrorgefahr) für die Alarmierung der Bevölkerung die vorhandenen Sirenen eingesetzt.



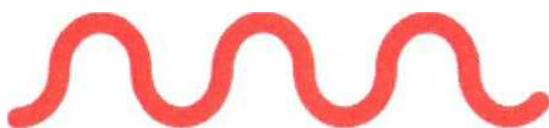
Feueralarm:

zweimal unterbrochener Dauerton von 1 Minute

Für die Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren wird bundesweit in der Regel das Feuerwehrsirensignal „zweimal unterbrochener Dauerton von 1 Minute“ verwendet. Dieses Sirensignal richtet sich **nicht** an die Bevölkerung. In der Gemeinde Dornstadt wird die Feuerwehr in den Ortsteilen Bollingen, Temmenhausen und Scharenstetten über die Sirene alarmiert. In Dornstadt und Tomerdingen werden die Feuerwehrangehörigen über digitale Textmelder (Pipser) alarmiert.

Wir möchten darauf hinweisen, dass dieses schon früher verwendete Sirensignal auch in der heutigen Zeit für die Sensibilisierung der Bevölkerung wichtig ist. Die Notwendigkeit der Warnung der Bevölkerung durch Sirenen ist allerdings nicht nur bei Katastrophen und Großschadensereignissen gegeben, sondern kann auch bei punktuellen Schadensereignissen erforderlich werden. Beim Ertönen eines auf- und abschwellenden Heultons für die Dauer einer Minute, soll die Bevölkerung die Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten. Dies ist nach wie vor die schnellste Möglichkeit, flächendeckend die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen und mittels der Rundfunkdurchsagen umfassend zu informieren. Die Entwarnung erfolgt über einen einminütigen Dauerton.

Warnung:



1 Minute
auf und abschwellender Heulton

Entwarnung:



1 Minute
Dauerton



Freiwillige Feuerwehr Dornstadt

Information

Diese Signale werden von der Feuerwehr,- und Rettungsleitstelle in Ulm im Auftrag des Landratsamtes des Alb-Donau-Kreises ausgelöst. In festgelegten Abständen werden Probealarme ausgeführt. Der Probealarm für das Signal zur Alarmierung der Feuerwehr wird immer am ersten Samstag des Monats durchgeführt. Der Probealarm des Bevölkerungswarnsignals in den Monaten April und Oktober.

Für den persönlichen flächendeckenden Empfang gibt es eine Vielzahl von weiteren Warnmöglichkeiten. Auf technisch verschiedensten Wegen können die unterschiedlichsten Warnungen ausgesendet werden. Neben Warn-Apps gibt es die Möglichkeiten über das GSM, UMTS Netz, das DCF-Funkuhrensinal, das Festnetztelefon und spezielle Rauchmelder Warnungen zu empfangen.

Warnungen, die auf diese Wege empfangen werden, sind nicht von dem für uns zuständigen Landratsamt des Alb-Donau-Kreises herausgegeben worden.

Für die Richtigkeit wird daher die Haftung ausgeschlossen.



Bild: Sirene Typ E57
In allen Ortsteilen der Gemeinde Dornstadt installiert.

Quellen: Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Bild von Wikipedia